

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: The Nightmare Stage (USA)

Genre: US /Progressive / Power Metal

Label: Pure Steel Records

Album Titel: When The Curtain Closes

Spielzeit: 56:37

VÖ: 26.04.2019

Das zweite Werk der US / Prog / Power Metaller The Nightmare Stage erklingt aus meiner heimischen Anlage, bereit für eine Review. Auf dem Infoblatt steht etwas von; "die bombastische Produktion lässt den Fan der mittleren Queensryche-Phase, Fates Warning (Ray Alder Ära) und frühen Dream Theater aufhorchen". Als absoluter Fan von genau diesen Bands bin und war ich umso gespannter auf diesen Output. Die Amis haben mit solch einer Aussage die Messlatte nämlich ziemlich nach oben geschraubt. Leider muss ich mich echt anstrengen, um selbst nachdem X-ten Durchlauf die oben genannten Bands auf dem Release von The Nightmare Stage zu erkennen.

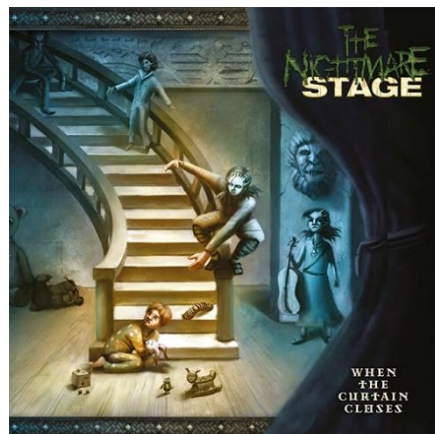
Das Positive zuerst, denn das ist relativ schnell erklärt. Die Musiker beherrschen alle ihre Instrumente, denn die virtuoseren Passagen sind sehr gut gespielt und arrangiert. Leider, und da fängt das Negative bereits an, ist die Produktion eher auf Demo-Niveau und hin und wieder geht das eine oder andere Instrument im Soundbrei etwas unter. Schade, denn ich denke, mit einer druckvolleren und moderneren Produktion hätten die Amerikaner den einen oder anderen Punkt mehr verdient.

Auch der Mann hinter dem Mikro macht es einem nicht gerade einfacher, sich auf diesen Output einzulassen. Dass er gefühlvoll singen kann und seine Stimmbänder im Griff hat, beweist er beim dritten Song "The Infamous". Dieser Titel ist für mich der einzige, bei der die Band ihr ganzes Können unter Beweis stellt. Und ja, so ein klein wenig hört man bei dem Song Queensryche heraus, aber wirklich nur ganz minimal. Die instrumentale Fraktion leistet hier ganze Arbeit und überragt den Rest nur dann, wenn es nötig ist, ansonsten hält sie sich schön im Hintergrund und lässt dem Sänger genügend Raum, um seine Stimme zu entfalten. Der Titel wird getragen von einem sehr schönen Gitarrenlick, das vom Bassisten unterstützt wird. Auch der Schlagzeuger spielt absolut songdienlich.

Leider können die restlichen Songs nicht mithalten und die eine oder andere gute Idee wird nicht weiterverfolgt. Die Musiker bzw. der Komponist hätten da eventuell die eine oder andere Passage etwas genauer unter die Lupe nehmen müssen. Insgesamt befinden sich zehn Stücke auf diesem Silberling, die aber alle nicht punkten können.

Fazit:

The Nightmare Stage haben mit dem Infoblatt zu "When The Curtain Closes" die Messlatte hier selber zu hoch gesteckt und können mit ihren Vorbildern leider nicht mithalten.



TRACKLIST

01. A Demented Impresario
02. Returns Again
03. The Infamous
04. Dark Skies
05. Finding Home
06. This Is The End
07. Future I See
08. Hellbound
09. From Below
10. Curtain Closes

LINEUP

Scott Oliva - Vocals
Craig Besemer - Guitars, Bass
Anthony Dazzo - Bass
Mark Muchnik - Keyboards
Rob Garcia - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/TheNightmareStage

Autor: Basser1971

Die Produktion auf Demo-Niveau gibt einem dann den Rest. Was bleibt, ist ein Album welches, in der Masse untergehen wird.

Punkte: 2/10

Anspieltipp: The Infamous